



Graf | Partner
RECHTSANWÄLTE



Graf

Partner

RECHTSANWÄLTE
MÜNCHEN · REGENSBURG

Neues Recht des Pferdekaufs

Bernhard Schmeilzl,
Rechtsanwalt & Master of Laws (UK)

➤ Einleitung

➤ Ziel des Seminars

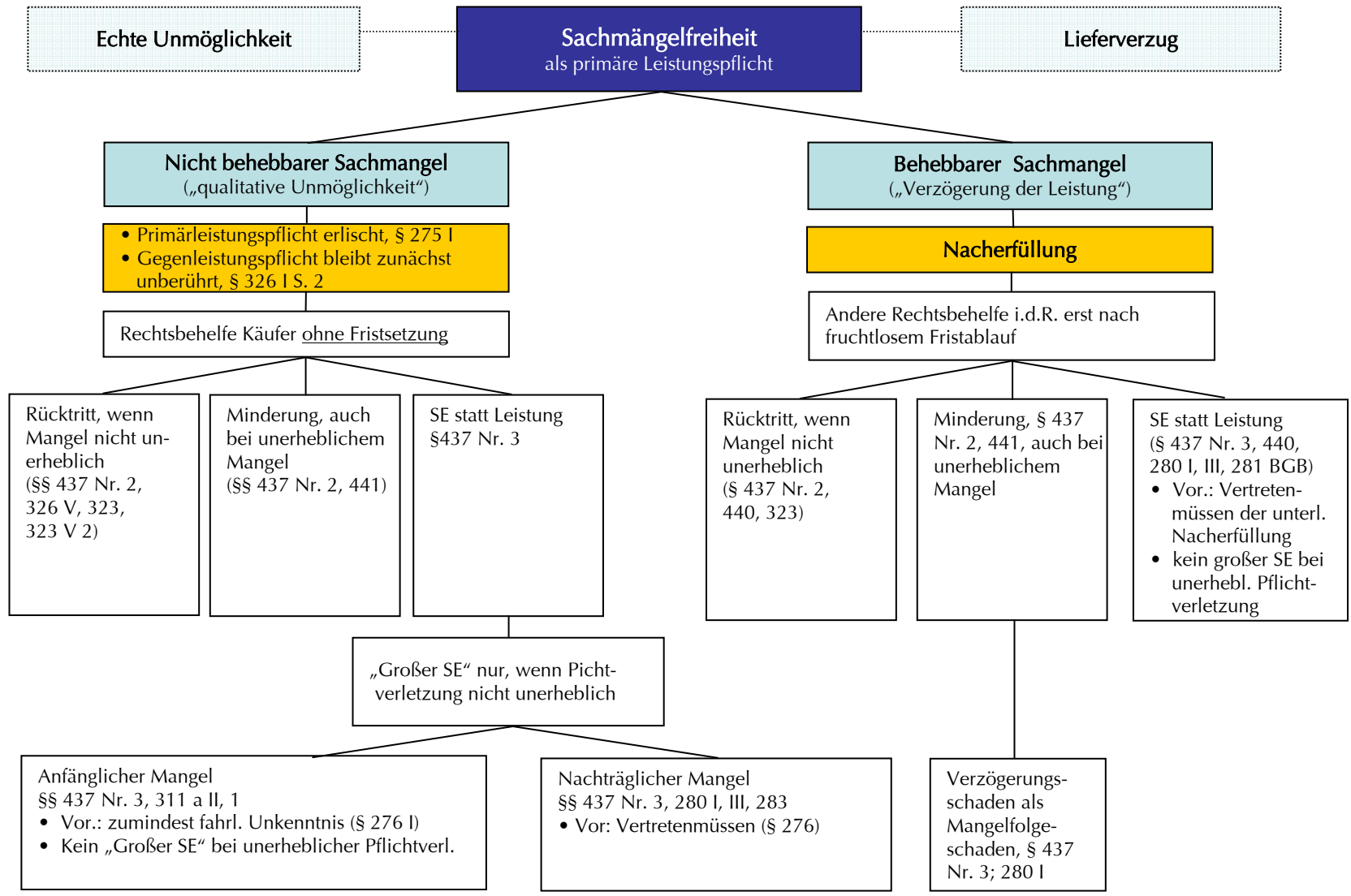
➤ Schuldrechtsmodernisierungsgesetz (Wirkung zum 1.1.2002)

➤ Kurze Historie

➤ Bisheriges Viehkaufrecht

➤ Schwächen des alten Rechts

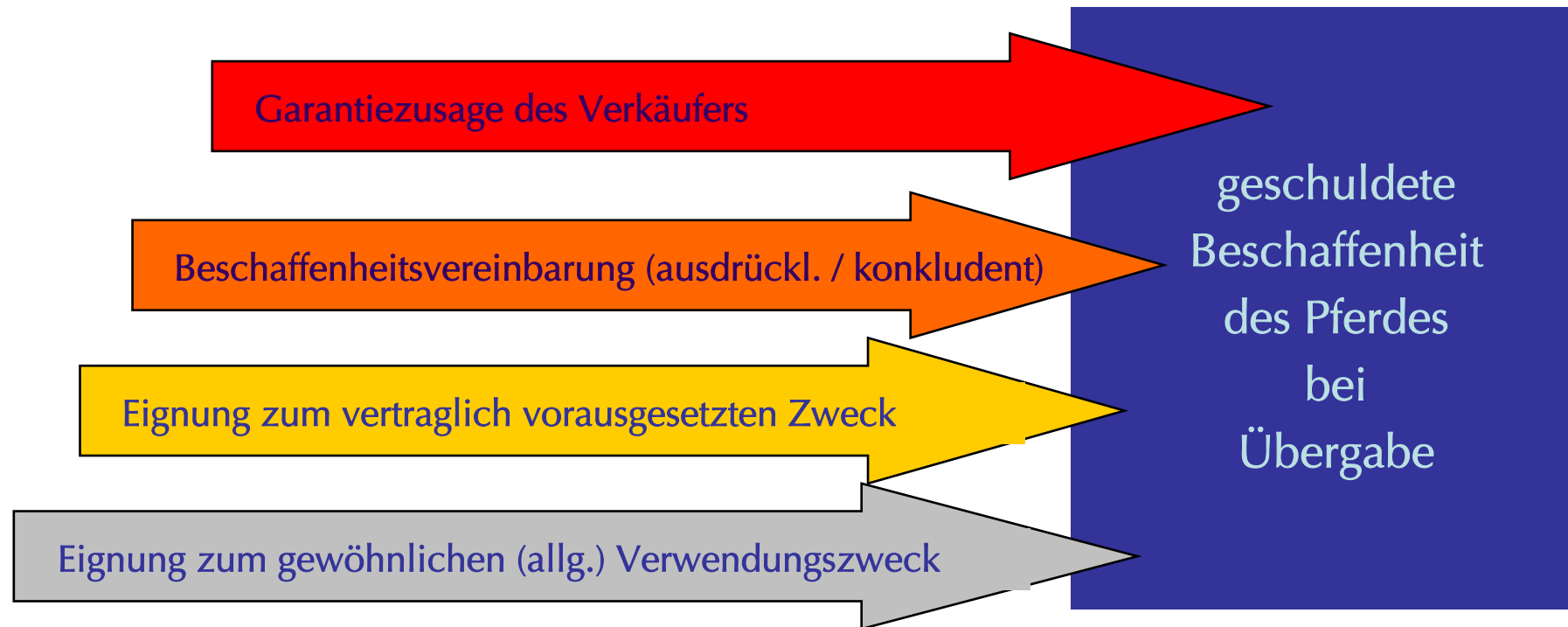
➤ Gewährleistung im System des allgemeinen Leistungsstörungenrechts



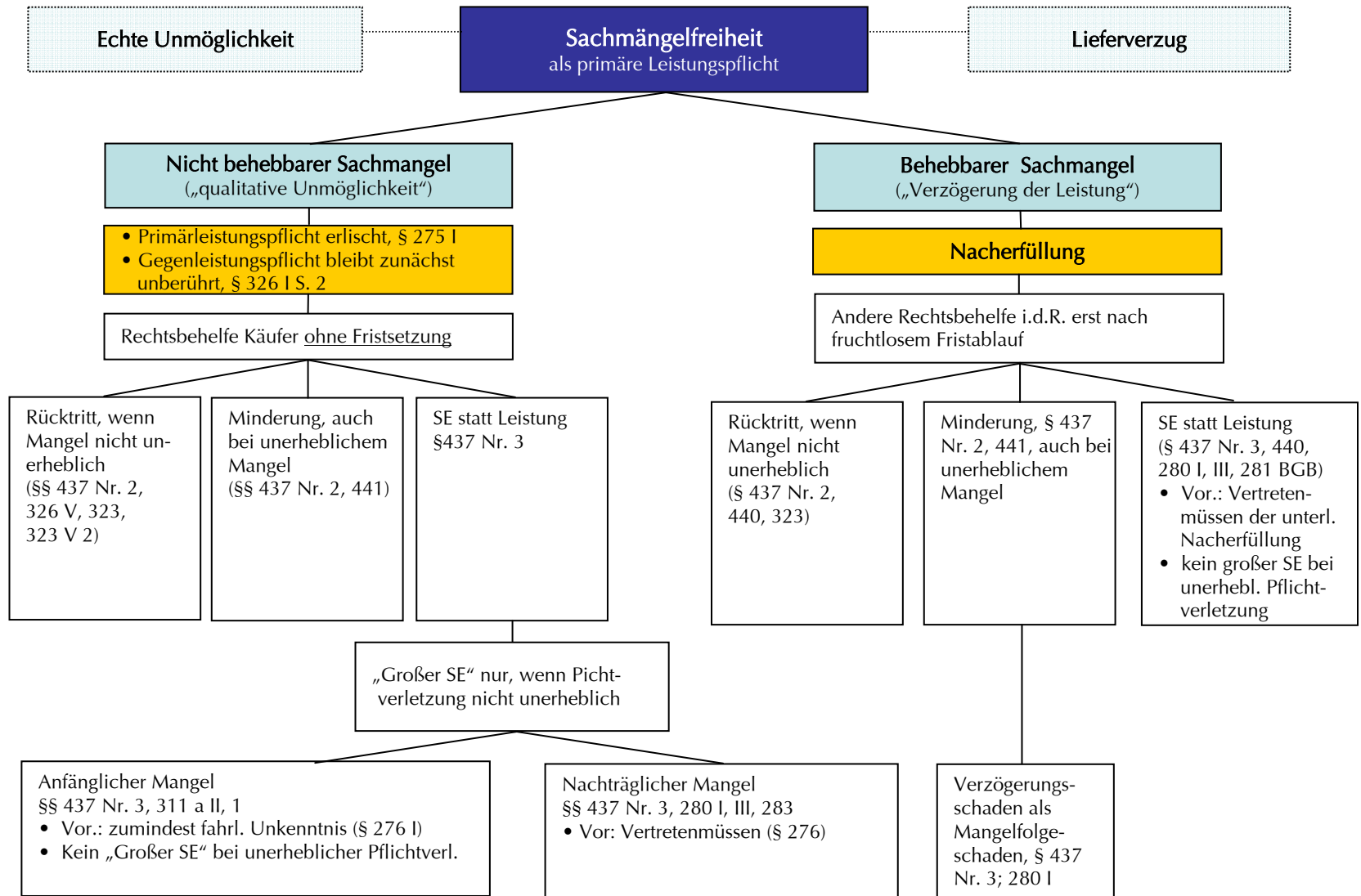
- Kaufvertrag & Gewährleistungsrecht
- Zentralbegriff des Gewährleistungsrechts: „Pflichtverletzung“
- Sachmangel als Pflichtverletzung
- Wann ist ein Pferd „frei von Mängeln“?

- Begriff des Sachmangels (§ 434 BGB)
- Subjektiver Fehlerbegriff
- Einbeziehung von Werbeaussagen (unterscheide Anpreisungen)
- Einbeziehung von Anleitungen („IKEA-Klausel“)
- Aliud- und Mankolieferung sind Sachmängeln gleichgestellt

➤ Welche Beschaffenheit schuldet der Verkäufer?

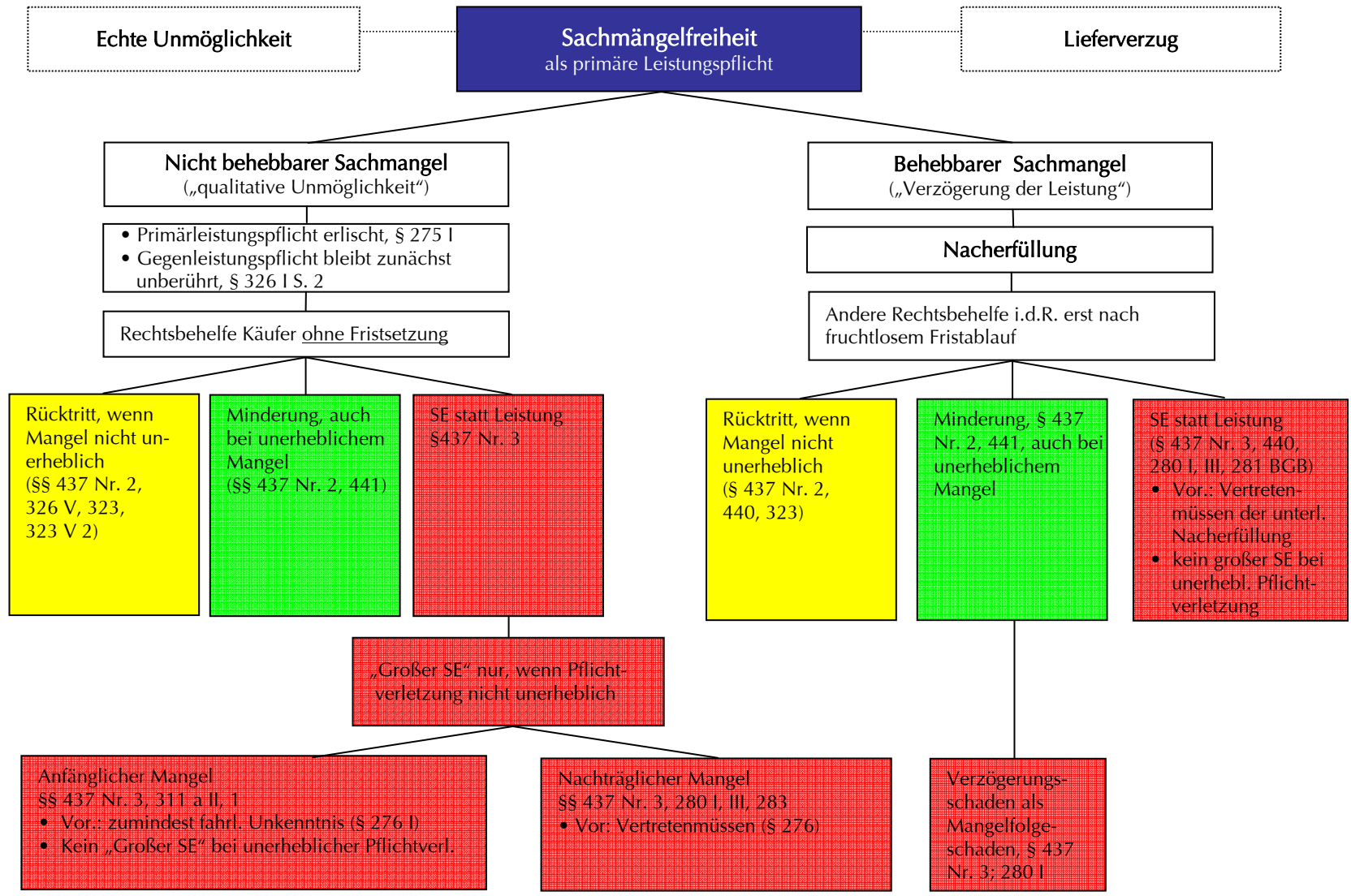


➤ Gewährleistung im System des allgemeinen Leistungsstörungenrechts



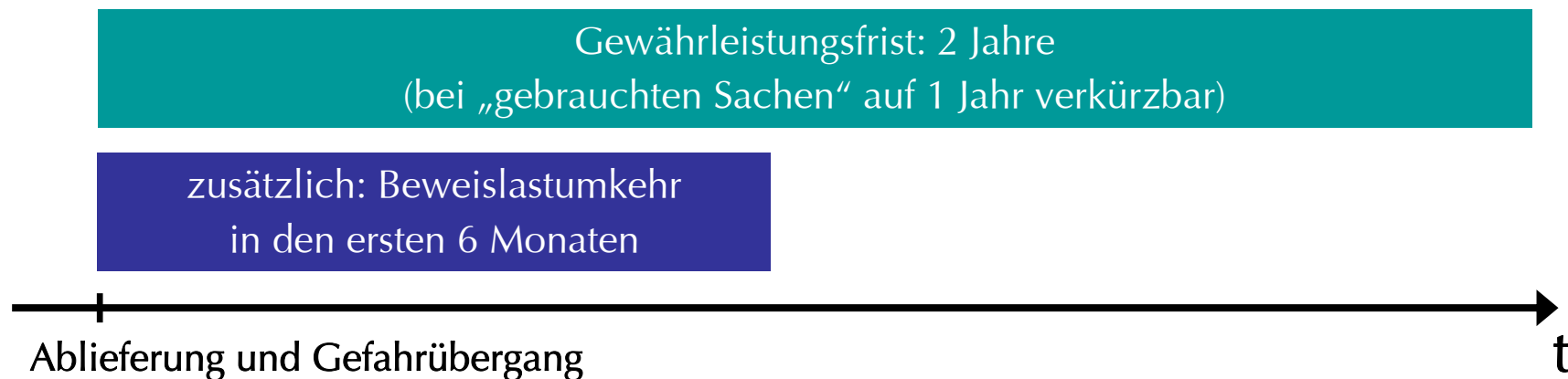
- Sachmangel bei Übergabe: Rechtsfolgen
- Erste Stufe: Nacherfüllung (sofern Mangel behebbar)
 - Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung
 - Wahlrecht des Käufers (Ausnahme Unzumutbarkeit)
- Zweite Stufe: Rücktritt oder Minderung
 - i.d.R. erst nach erfolgloser Fristsetzung
 - Wahlrecht des Käufers
- Daneben ggf. Schadensersatz (zusätzliche Voraussetzungen)

➤ Gewährleistung im System des allgemeinen Leistungsstörungenrechts



- Gewährleistung
- Verjährung von Gewährleistungsansprüchen
 - Grundsatz: Verkäufer haftet 2 Jahre ab Gefahrübergang
 - Sonderfall: Arglist
 - Abweichende Vereinbarung
- Haftungsausschluss
 - Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis des Mangels
 - Vertragliche Vereinbarung (nur begrenzt zulässig)

- **Besonderheiten beim Verbrauchsgüterkauf**
- Unternehmer-Verkäufer vs. Verbraucher-Käufer
 - Eingeschränkte Dispositionsfreiheit (Käuferschutz)
 - Zulässige abweichende Vereinbarung



- **Besonderheiten bei Verwendung von AGB**
- Definition
- Abweichung vom Gesetz durch AGB nur eingeschränkt zulässig
 - Gewährleistungsausschluss bei neuen Sachen unzulässig
 - Gewährleistungsfrist bei neuen Sachen: zwingend mind. 1 Jahr
 - Ausschluss von Schadensersatz nur eingeschränkt zulässig

- **Prozessuale Hinweise**
- Grundsätze der Beweislast
- Bedeutung vertraglicher Regelungen und Dokumentation
- Zeugenbeweis
- Sachverständigenbeweis

- **Konsequenzen für die Vertragsgestaltung**
- Rechtsunsicherheit durch neue Rechtslage
- Vermeidbar durch professionelle Vertragsgestaltung
 - detaillierte und präzise Regelungen
 - „bösgläubig machen“ des Käufers
 - Vorsicht mit Beschreibungen (Werbeaussagen)
 - sorgfältige Ankaufuntersuchung (Dokumentation sichern!)

- **Schlussbemerkungen & Praxistipps**
- Bewertung des neuen Rechts
- Rechtsschutzversicherung
- Professionelle Vertragsgestaltung
- Beweislage sichern: Zeugen, Dokumente, Video



Graf | Partner
RECHTSANWÄLTE